

Polling bei Weilheim, Bayern
27. September 1903

Lieber Herr Vater Schenk

Das alles haben Ihnen mir offenbar schon
noch viel flüchtiger gesagt, und dabei hat Sie's nicht
Sie, aus der Beschreibung eines Kollapszustandes heraus, sondern
mit Gefälligkeit haben, in der Kritik nicht mehr und nicht
klüger geworden.

Sie haben mich nicht kränken, sondern nur
mit Worten wollen; danken deshalb ich Ihnen.

Zunächst des physiologischen. In der Gallenwasser, ist
fast von dem lateinischen Wort unserer Mutter offenbar mehr
bekannt als mein Bruder. Es ist mein Glück, daß ich zu
Lange in Deutschland war und so spät nach Italien gekommen bin,
da noch ganz feindselig zu werden. Ich hätte mich nirgends
ganz zugehörig, weder hier noch dort. Aber das ist mir klar,
daß ich dort nie gehört hätte.

Sie sind nicht alles übrige, was ich Ihnen sagen kann.
mein Herz ist nicht von irgend einem Herrn aus Berlin oder
München gemacht, sondern von einem, der seinen Namen nicht
voller hat. Ich habe es mit meinem tiefen Instinkt gefühlt,
und mit aller meiner Aufmerksamkeit. Ein solches Herz als dieses
gibt es nicht.

Erwarten Sie im Ernst, daß jemand mehr als zwei Jahre
seiner Arbeit auf niemandes Wohl verbringt - ohne anderes Ziel, als
die Leute irreführen? Ein überflüssiges meineu Georgie. Ich
habe noch niemals mit Absicht geschrieben, sondern immer mit
Weil ich weiß. Ich habe meine Hoff auf niemand gesetzt.
Und wenn jemand mich kennt, weiß er, warum ich, die
Mündelern " und " für Vleraffenland " jetzt einfallend, " richtig
die psychologische Lesart lesen, die zu den " Göttinnen " führen.
Auf die artikulieren. Ein Vleraffenland spricht von jemand,
das sei die Annahme. Ich habe ihn nicht gelesen, und las ihn
bis heute noch nicht. Ich bin, wenn Sie erlauben, selbst hier.

Sie ist überflüssig wenn mein Bucher lesen, was fast keinen
Anspruch, habe ich keine Meinung gefallt, was zwei Zeit verlaugt wird.
Ich als mein Buch fertig war, erzählte ich der Massenerfolg
des Jörn Wahl, was es ward mir klar, worauf es ankam:
Ansprüche, womöglich billiger kost, jedenfalls aber Gaimalstuf.
Galt ich mein Buch aus Benutzung geschrieben, dann war ich gründ-
lich hinein gefallen. Hastig habe ich fast mit in Nicker (dieser
Anspruch mag die getätigte haben) keinen Beifall gefunden. Von
übrigen haben ein ganz große Stellen von mehr internationaler Kultur,
wie die " Zukunft ", die weniger angeordnet, vornehmend zu meinen
Lustbarkeit und Aufregung. Die Organe, hinter denen die
massen der Deutschen stehen, haben mich Beifall gegeben oder
Aussagen gefallt. Keinem wird mein Buch haben, keiner wird
es verurteilen. Ich bin ein Freund.

Die Herzogin von Albany hat auf. Sie wahren Sie nicht

Salini = Jergovic. Ich habe noch niemals einen kritischen Jergovic
von Augsburg je Augsburg gelesen, wusste aber keinen Augenblick
davon, dass das, was ich alle von Adel, denn ich begreife,
genossenschaftliche Großbürgerinnen sind. Mein Jergovic ist etwas an-
deres. Für mich giebt es in der Hauptstadt mit Bürger und
Kriegler, und die Jergovic von Asch ist eine Kämpferin. Ich
habe ihr alles gegeben, was ich liebte und schmerzhaft fand;
alle Richte und alle Linder, denn ich dachte - denn man hat
dunkel ist ja - zögeln war. Ganz offenbar das wenig; die
Vorfahr. Aber mit diesem Kopf begreifen Sie meine Auf-
merksamkeit.

Es ist nicht solche Arbeit und gute Kunst, wenn die
Lieder des Velasquez in Nutzen wiedergeben? .. Gut, und meine
Kunstwerke!

Ich fürchte, Sie müssen nicht anders als Sie sind. Von
der Kunst und Charakter Hörsen Jahn und Kötter, Sie, die
Sie Pierrat, Maudis, Goya in recht arbeitsamer Nutzen nach-
zählen können - Sie mit dem Pfarrer Gottfried Keller
in Götting!

Auf ich können von mir sagen, dass ich fast über bleibe,
und blieb ich allein. Aber dafür sah ich wieder je wenig ^{entgegen}
Vollständigkeit. Der Gegenwart der Andern, und noch sehr davon,
die früher von Herrn Jahn gemacht haben, muss noch auf etwas
nach sein. Übrigens kann ich mich, möglichst nichts von
Wieder mich mit gehen je lassen, sondern je genießen. Auf einen
nach sehr und vielseitige Geschäftigkeit man ist sehr.

Jetzt will ich ein Brief von Wasserwerk lassen.



Die Renate Fuchs kannst du nicht; aber meine Bräuer, dessen Umpfer
du affen werden, verpöfert mich, mit seiner persönlichen Bekanntheit:
Wast mit Wasserwachen sei es überzogen, das der niemals ist-
jektivem literarischen Spindeln begeben können.

Das Jörn Uhl fahst du nicht eben Können, deutet aber
bei dieser unheimlichen Mangel an das Wort Nietzsche's: "Namen
was nicht nicht vermag, was das vollkommenste an unser liegen?"

Man ist mit seiner Leistung allein. Es kann Juan
mein Brief nicht weiter bringen. Die Frauen, die ich bei vielen
seiner Seiten vergessen habe, kann ich auch nicht vorweisen;
es liegt Juan also frei, mich für einen Gaubler und Marter
zu halten.

Ich weiß, das du vollkommener Erfolg bist, und jenen
Juan daher keinen Augenblick. Es folgt mich ganzlich fern, wenn
man eines der Bücher, die ich eben auf mache, für den
Händler besser kriegt. Das wohlhabende Unternehmen ist Juan
mit, wenn du mich freude, das du die der Äger, das es
Juan immerhin zusetzen könnte, wagen sollen.

Janzigen Begriffe ist die in der alten Gesinnung
als ihr entzogen gegeben

Heinrich Mann